

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Donnerstag, 3. Oktober 2024 – א' תשרי תשפ"ה**

## **1. Tag Rosch haSchana Ha'asinu – Fünfte Alija**

לו חֲכָמוֹ יִשְׁפִּילוּ זֹאת יְבִינוּ לְאַחֲרֵיתָם:

32:29

**Wenn sie weise wären, würden sie das überlegen, würden ihr Ende bedenken.**

**würden ihr Ende bedenken:** darüber nachdenken, um zu verstehen, was das Ende der Bestrafung Israels sein wird. [Raschi]

אִיכָּה יִרְדֹּף אֶחָד אֶלֶף וּשְׁנַיִם יִנְיֶסוּ רַבָּה אִם-לֹא כִי-צוּרִים  
מְכָרִים וַיְהוּהוּ הַסְּגִירָם:

30

**Wie könnte eine Person Tausend jagen und zwei Personen Zehntausend in die Flucht schlagen, wenn nicht deshalb, weil ihr Fels sie verkauft und der Ewige sie ausgeliefert hat?**

**Wie könnte eine Person** der Feinde **Tausend** von Israel **jagen, wenn nicht** deshalb, **weil ihr Fels** (G-tt) **sie verkauft hat und der Ewige sie ausgeliefert hat** in die Hand der Feinde. „Ausliefern“, *delivrer* auf Französisch. [Raschi]

כִּי לֹא כְּצוּרָנוּ צוּרִים וְאִיבִינוּ פְּלִילִים:

31

**Denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels, Richter darüber sollen unsere Feinde selbst sein.**

**denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels**

All das hätten die Feinde erkennen müssen, dass der Ewige das Volk Israel ausgeliefert hat und nicht sie und ihre Götter den Sieg errungen haben. Denn bis dahin konnten ihre Götter nichts gegen unseren Fels (G-tt) ausrichten, „**denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels**“. Das Wort צור bedeutet überall im Vers „Fels“. [Raschi]

**Richter darüber sollen unsere Feinde selbst sein**

Jetzt richten uns unsere Feinde, daraus siehst du, dass unser Fels (G-tt) uns an sie verkauft hat. [Raschi]

כִּי־מִגֶּפֶן סֹדִם גִּפְנֹם וּמִשְׂדֵּמֶת עֲמֶרֶה עֲנַבְי־רוֹשׁ  
אֲשַׁכְּלֶת מְרֹרֶת לְמוֹ:

**Denn vom Weinstock Sdoms ist ihr Weinstock,  
und ihre Taten sind vom Feld Amoras. Ihre Beeren  
sind Beeren von Gift, bittere Trauben tragen sie.**

**Denn vom Weinstock Sdoms ist ihr Weinstock**

Bezieht sich auf oben אֲמַרְתִּי אֶפְאִיֵּהֶם אֲשַׁבִּיטָהּ מֵאֲנוֹשׁ זָכְרָם  
„Ich sagte, Ich will ihnen ein Ende bereiten, lasse ihr Andenken  
von der Menschheit tilgen“ (Vers 26), weil ihre Taten so böse  
wie die von Sdom und Amora sind. [Raschi]

**vom Feld Amoras**

הַשְּׂדֵּה תְּבוּאָה – שְׂדֵּמוֹת „Getreidefeld“, wie (Chabakuk 3:17)  
וְשֵׂדֵמוֹת לֹא עֹשָׂה אֶכֶל „und das Feld bringt keine Nahrung  
hervor“; (2 Kön. 23:4) בְּשֵׂדֵמוֹת קִדְרוֹן „auf den Feldern des  
Kidron“. [Raschi]

**Beeren von Gift**

Beeren eines bitteren Krautes. [Raschi]

**bittere Trauben tragen sie**

Ein bitteres Getränk gebührt ihnen, ihre Strafe entspreche ihren  
Taten. So übersetzt auch Onkelos וְתוֹשֶׁלֶמֶת עוֹבְדֵיהוֹן בְּמִרְרוֹתָהוֹן  
„der Lohn für ihre Taten ist gleich ihrer Bitterkeit“. [Raschi]

חֲמַת תְּנִינִים יֵינָם וְרֹאשׁ פְּתָנִים אֶכְזָר:

**Schlangenwut ist ihr Wein und grausames Gift  
der Nattern.**

**Schlangenwut ist ihr Wein**

Wie der Targum sagt הָא כְּמִרְתֵּי תִינִינָא כֶּס פּוּרְעֻנוֹתָהוֹן  
„wie Schlangengift ist der Becher ihrer Strafe“. Wie  
Schlangengift ist der Becher mit dem Trank ihrer Strafe. [Raschi]

**und grausames Gift der Nattern**

וְרֹאשׁ פְּתָנִים „Gift der Natter“ ist ihr Becher, אֶכְזָר „die grausam  
beißt“. Ein grausamer Feind wird kommen und sie strafen.  
[Raschi]

הֲלֹא־הוּא כַּמָּס עִמָּדֵי חֲתָם בְּאוֹצְרוֹתַי:

## Ist es denn nicht bei Mir aufbewahrt, versiegelt in Meinen Schätzen?

### Ist es denn nicht bei Mir aufbewahrt

Wie der Targum sagt הֲלֹא כָּל עוֹבְדֵיהוֹן גְּלוֹן קִדְמֵי

„Sind denn nicht alle ihre Taten offenbart vor Mir, aufbewahrt für den Tag des Gerichts“. Sie meinen, Ich habe ihre Handlungen vergessen? Alle sind sie verschlossen und verwahrt bei Mir. [Raschi]

### Ist es denn nicht bei Mir aufbewahrt

**Ist es** – die Frucht ihres Weinstocks und der Ertrag ihres Feldes – **denn nicht bei Mir aufbewahrt.** [Raschi]

לִי נָקָם וְשָׁלֵם לְעֵת תַּמּוּט רַגְלָם כִּי קָרוֹב יוֹם אִיָּדָם וְחַשׁ עֲתֵדָת  
לְמוֹ:

**Mein ist die Vergeltung, sie wird ihnen heimzahlen zur Zeit, wenn ihr Fuß wankt. Denn nahe ist der Tag ihres Unheils und was ihnen bevorsteht, kommt schnell herbei.**

### **Mein ist die Rache und Vergeltung**

לִי נָקָם וְשָׁלֵם „Mein ist die Rache und Vergeltung“: bei Mir liegt vorbereitet und bereit die Strafe zur Rache, sie wird ihnen gleich ihren Taten heimzahlen; die Rache zahlt ihnen ihren Lohn.

Manche erklären, וְשָׁלֵם sei ein Hauptwort, so wie וְשָׁלוּם. Eine Wortbildung wie (Jirm. 5:13) וְהַדְּבַר אֵין בָּהֶם „keine Sprache ist in ihnen“, von וְהַדְּבַר. Und wann werde Ich ihnen vergelten?

„Zur Zeit, wenn ihr Fuß wankt“ לְעֵת תַּמּוּט רַגְלָם, wenn das Verdienst ihrer Väter, auf das sie sich stützen, aufgebraucht sein wird. [Raschi]

### **Denn nahe ist der Tag ihres Unheils**

Wenn Ich den Tag ihres Unglücks über sie bringen will, so ist er nahe und bereit vor Mir, ihn durch viele Boten herbeizuführen. [Raschi]

### **und was ihnen bevorsteht, kommt schnell herbei**

Schnell kommt, was ihnen bevorsteht. [Raschi]

### **schnell**

וְחָשׁ, wie (Jesch. 5:19) יְמַהֵר יְחִישֶׁה „Er beeile, beschleunige“. Bis dahin warnte sie Mosche mit Worten der Zurechtweisung (דְּבַרֵי תוֹכַחָה), dass dieser Gesang ein Zeuge sein werde, wenn die Strafe über sie komme; dass sie erkennen, dass Ich sie ihnen von Anfang an mitgeteilt habe. Von da und weiter verkündet er ihnen Worte des Trostes (דְּבַרֵי תְּנַחֲוּמִין), die eintreffen werden, wenn die Strafe zu Ende ist. Ganz so, wie der Vers gesagt hat (Dew. 30:1) וְהָיָה כִּי יָבֹאוּ עֲלֶיךָ וְגו' הַבְּרָכָה וְהַקְלָלָה „Wenn über dich gekommen sein werden der Segen und die Verwünschung“, וְשָׁב ה' אֱלֹהֶיךָ אֶת שְׁבוּתֶךָ „dann wird der Ewige, dein G-tt, zurückführen deine Verbannten“. [Raschi]

כִּי־יִדִין יְהוָה עַמּוֹ וְעַל־עַבְדָּיו יִתְנַחֵם כִּי יִרְאֶה כִּי־אֲזַלְתָּ יָד  
וְאָפֶס עֲצוּר וְעֲזוּב:

**Wenn der Ewige Sein Volk richtet, und über Seine Diener Seinen Entschluss ändert, wenn Er sieht, dass die Gewalt der Feinde zunimmt, und dahin ist der Gerettete und Gestärkte.**

### Wenn der Ewige Sein Volk richtet

עִמּוֹ „Wenn der Ewige Sein Volk richten wird“, wenn Er es mit den oben ihnen verkündeten Leiden straft. Wie (Ijow 36:31) כִּי בָם יִדִין עַמִּים „denn mit ihnen richtet Er die Völker“, straft Er Völker. Dieses כִּי hat nicht die Bedeutung von „weil“, um die obigen Worte zu begründen. Sondern es beginnt einen neuen Satz, wie (Waj. 25:2) כִּי תָבֹאוּ אֶל הָאָרֶץ „wenn ihr in das Land kommt“. Wenn dieses Strafen sie heimsuchen, ändert der Ewige Seinen Beschluss über Seine Diener und erbarmt sich wieder über sie. [Raschi]

### Seinen Entschluss ändert

יִתְנַחֵם „ändert Seinen Entschluss“ bedeutet, die Absicht umwenden, zum Guten oder zur Strafe. [Raschi]

### dass die Gewalt zunimmt

יָד כִּי יִרְאֶה כִּי אֲזַלְתָּ „dass die Gewalt“ der Feinde „zunimmt“. Wenn Er sieht, wie die Hand des Feindes immer stärker und stärker wird gegen sie, und אָפֶס „dahin ist“, nicht mehr unter ihnen ist עֲצוּר וְעֲזוּב „Geretteter und Gestärkter“. [Raschi]

### Geretteter

עֲצוּר „Geretteter“, dem durch einen Befehlshaber und Herrscher, der sie zusammenhält, geholfen wird. [Raschi]

### Gestärkter

עֲזוּב „Gestärkter“, durch einen Helfer. Befehlshaber ist der Herrscher, der das Volk zusammenhält, dass sie sich nicht zerstreuen, wenn sie gegen den Feind zu Feld ziehen, *meintenant* auf Französisch, „Befehlshaber“. [Raschi]

### Geretteter

עֲצוּר „Geretteter“ ist derjenige, dem durch die Macht des Herrschers geholfen wird. [Raschi]

### Gestärkter

עֲזוּב „Gestärkter“, gefestigt. Wie (Nech. 3:8) וַיַּעֲזְבוּ יְרוּשָׁלַיִם „sie befestigten Jeruschalaim bis zur Mauer“; (Jirm. 39:25) אֵיךְ לֹא עֲזְבָה עִיר תְּהִלָּה „warum wurde nicht befestigt die berühmte Stadt“, *enforcied* auf Französisch, „gefestigt“. [Raschi]

## Und Er wird sagen: Wo sind jetzt ihre Götter, der Fels, bei dem sie Zuflucht suchen?

**Und Er** – G-tt – **wird** – von ihnen – **sagen**: Wo sind jetzt ihre Götter, die Götzen, die sie anbeteten? [Raschi]

### der Fels, bei dem sie Zuflucht suchten

Der Fels, unter dem sie sich verbargen vor der Sonne und der Kälte, das heißt, auf den sie sich verließen, dass er sie vor dem Unglück schützen werde. [Raschi]

אֲשֶׁר חִלַּב זְבַחֵימוֹ יֹאכְלוּ יִשְׁתּוּ יַיִן נְסִיכֶם יְקוֹמוּ וַיַּעֲזְרְכֶם יְהִי עֲלֵיכֶם סִתְרָה:

Die falschen Götter, **die das Fett ihrer Opfer aßen, den Wein ihrer Gussopfer tranken, die sollen aufstehen und euch helfen!** Euer falscher Gott **soll ein Schirm über euch sein!**

### die das Fett ihrer Opfer aßen

אֲשֶׁר חִלַּב זְבַחֵימוֹ „die das Fett ihrer Opfer aßen“, das jene Götter aßen, vor denen sie es darbrachten, und die den Wein ihrer Spende tranken. [Raschi]

### soll ein Schirm über euch sein!

יְהִי עֲלֵיכֶם סִתְרָה „soll ein Schirm über euch sein“, der falsche Gott möge euch schützen, jener Fels möge euch Schutz und Bergung (מִסְתּוֹר) gewähren. [Raschi]

רְאוּ עַתָּה כִּי אֲנִי אֲנִי הוּא וְאֵין אֱלֹהִים עִמָּדִי אֲנִי אֲמִית וְאֶחְיָה  
מִחַצְתִּי וְאֲנִי אֶרְפָּא וְאֵין מִדֵּי מְצִיל:

**Seht jetzt, dass Ich, Ich es bin und kein Gott neben Mir! Ich töte, Ich mache lebendig, Ich zerschlage, Ich heile. Und es gibt keinen, der aus Meiner Hand retten kann.**

### **Seht jetzt**

Erkennt aus der Strafe, die Ich über euch gebracht habe, ohne dass euch jemand helfen konnte, und aus der Hilfe, mit der Ich euch retten werde, ohne dass es Mir einer verwehren könnte.

[Raschi]

### **Ich, Ich es bin**

Ich bin es, der erniedrigt, Ich bin es, der erhebt. [Raschi]

**und kein Gott neben Mir** ist, der mir entgentreten könnte.

[Raschi]

**neben Mir:** Mir ähnlich oder gleich. [Raschi]

**Und es gibt keinen, der aus Meiner Hand retten** kann diejenigen, die gegen Mich gesündigt haben. [Raschi]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über  
sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama*  
(halachischer Sonnenuntergang).

**1. Tag**

**יום א' לחודש**

**Kap. 1 — Ende 9**

**פרק א' — סוף פרק ט'**

**Heute ist der Tag, an dem man das Sefer Tehillim von  
Anfang beginnt! Wer von heute bis zum letzten Tag des  
hebräischen Monats durchhält, hat das ganze Sefer Tehillim  
gesagt!**

### **Eine besondere Segula für das Monat Elul**

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man  
**täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.  
Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.  
(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

**1. Tischre**

**א' תשרי**

**Kap. 88, 89, 90**

**פרק פח, פט, צ**



# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

## Rosch haSchana 5785

Ein gutes und süßes Jahr!

**Kerzenzünden:** Beim Kerzenzünden für Rosch haSchana sagt man die Bracha:

בְּרוּךְ אַתָּה ה' אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ  
לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל יוֹם טוֹב.

*Baruch ata Adonai Elohenu, melech ha-olam, ascher kideschanu be-Mizwotaw we-zivanu lehadlik ner schel schabbat we-schel jom tow.*

⇒ **Segula:** Bei Arwit sagt man Tehillim, Perek 24.

**Die Kawana (Konzentration) beim Sagen von diesem Perek bringt Bracha für das ganze Jahr!**

לְדוֹד מְזִמּוֹר לֵה' הָאָרֶץ וּמְלוֹאָה תִּבֵּל וַיֵּשְׁבִי בָּהּ.  
כִּי הוּא עַל יָמִים יִסְדָּה וְעַל נְהָרוֹת יִכּוֹנְנָה.  
מִי יַעֲלֶה בָּהֶר ה' וּמִי יָקוּם בְּמִקּוֹם קִדְּשׁוֹ.  
נָקִי כַפַּיִם וְיָבֵר לִבָּב אֲשֶׁר לֹא נָשָׂא לְשׂוֹא נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמַרְמָה.  
יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת ה' וְצִדְקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ.  
זֶה דוֹר דִּרְשׁוֹ מִבְּקִשֵׁי פְּנִיךָ יַעֲקֹב סֵלָה.  
שָׂאוּ נְשָׁעִרִים רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פְתַחַי עוֹלָם וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד.  
מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד ה' עֲזֹז וְגִבּוֹר ה' גְּבוֹר מִלְחָמָה.  
שָׂאוּ נְשָׁעִרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פְתַחַי עוֹלָם וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד.  
מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד ה' צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה.

Nach dem Gebet wünschen wir

einem Mann: לְשָׁנָה טוֹבָה תִּכְתֵּב וְתִחַתֵּם

einer Frau: לְשָׁנָה טוֹבָה תִּכְתְּבִי וְתִחַתְּמִי

„Du sollst eingeschrieben und besiegelt sein [im Buch des Lebens] für ein gutes Jahr!“

## Zu Hause:

Kiddusch

Danach Händewaschen; die Challa wird in Honig getaucht. Dann nehmen wir eine Apfelspalte,

tunken sie ebenfalls in Honig (*Sew ba-Asal*),

בוֹרָא פְּרִי הָעֵץ,

und sagen nach dem ersten Bissen:

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁתַּחַדְּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה וּמְתוֹקָה

רימון (*Anor*, Granatapfel), mit dem Wunsch:

שנהיה מלאים מצוות כרימון

נוסח אחר: שירבו זכויותינו כרימון

„Mögen unsere Verdienste so zahlreich wie die Kerne des Granatapfels sein.“

Kopf eines Fisches/Lammes (*Göschti Kale*), mit dem

Wunsch: שנהיה לראש ולא לזנב

Weitere Speisen, die man zu Beginn der *Se'uda* isst:

Datteln (auf Bucharisch *Churmo*) / Weißkraut in Honig

(*Karam*) / Zuckerrübe (*Lawlaw*) / Kürbis in Honig (*Kadu*) /

Bohnen in Honig (*Luwio*) / Lunge in Honig (*Schusch ba-*

*Asal*).

Auch am 2. Abend von Rosch haSchana sagt man beim Kiddusch *Schehechejanu* und man soll sich bemühen, eine

**neue Frucht** auf dem Tisch zu haben, die der Kiddusch-Sagende in dieser Saison noch nicht gegessen hat.

Bei *Birkat haMason* (Tischgebet) sagt man den Zusatz

**ja'ale we-jawo** für Rosch haSchana.

Während der 48 Stunden von Rosch haSchana sagt man

**möglichst viele Tehillim.**

**Hawdala** auf Wein, ohne *Besamim* und Kerze.

**Möge G-tt uns und dem ganzen Volk Israel ein  
gutes und gesundes Neues Jahr geben!**

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה